

Inhalt

In eigener Sache	1
Materialien	1
Fortbildungen/Tagungen/Veranstaltungen	4
Aktionen/Handlungsoptionen.....	6
Wettbewerbe	7

In eigener Sache



Fröhliche Weihnachten!

Wir vom Team von Bildung trifft Entwicklung NRW wünschen euch ganz schöne und erholsame Weihnachtstage, einen guten Rutsch und ein gutes neues Jahr!

Daniela, Laura, Lina, Markus, Martina, Melanie und Nastassja

Newsletter zum Mitmachen



Habt ihr Material- oder Veranstaltungsempfehlungen für die anderen BtE-Referent*innen oder wollt ihr eine besondere Aktion oder Methode vorstellen? Dann schreibt mir! Euer Beitrag wird im nächsten Newsletter veröffentlicht. Die ersten 3 Einsender*innen bekommen eine Tafel emissionsfreie Schokolade geschickt.

Bitte schickt eure Mail an Martina.Kiel@eine-welt-netz-nrw.de

Materialien

Eine umfangreiche Auswahl an aktuellen Online-Bildungsmaterialien ist wie immer auf dem **Portal Globales Lernen des World University Service (WUS)** zu finden, unter www.globaleslernen.de/de/bildungsmaterialien
Wir empfehlen das Abonnement von deren newsletter! Zur [Anmeldung](#).

Des Weiteren findet ihr insgesamt 130 Unterrichtsmodule, mit einer kurzen Erläuterung des Themenfeldes, mit Vorschlägen für den Unterricht, mit Arbeitsblättern und mit Links zu guten Sachinformationen und zu anderen didaktischen Materialien und Medien auf der website vom Welthaus Bielefeld: www.globales-lernen-schule-nrw.de

Eine Welt Netz NRW: Seenotrettung und wie man sie überflüssig machen kann



Warum diskutieren wir in Europa über "Wirtschaftsflüchtlinge" im Gegensatz zu „richtigen Flüchtlingen“, während das, was akut getan werden muss, so klar ist: Ein Mensch, der gerade ertrinkt, ist ein Mensch, den man retten muss. Alles andere kommt später. Doch auch im Jahr 2019 gibt es keine staatliche Rettungsmission. Zivile Seenotrettungsmissionen werden zunehmend kriminalisiert. Dennoch helfen sie weiter und gehen dabei große persönliche Risiken ein. Es bedarf dringend einer Lösung auf staatlicher und europäischer Ebene und Mut zu einem neuen Umgang mit Migration. Die Broschüre erteilt Überlebenden, Aktivist*innen, Expert*innen für Migration und Flucht, Politiker*innen und Vertreter*innen der Zivilgesellschaft das Wort und fragt, wie wir das Sterben im Mittelmeer verhindern können. Die Broschüre ist gedruckt und als pdf-Download erhältlich.

www.eine-welt-netz-nrw.de/

Smartphones - Die Macht in der Hand – Schwerpunktthema des iz3w



In nahezu allen Ländern des Südens sind Smartphones weit verbreitet. Selbst in Ländern, wo Infrastrukturen kaum existieren, funktioniert eines recht zuverlässig: das Mobilfunknetz. Die durch Smartphones entstehenden Möglichkeiten werden überall auf der Welt ausgiebig genutzt. Tiefgreifende gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen sind die Folge. Smartphones bergen Chancen, aber auch große Gefahren. Mit keiner anderen Technologie lässt sich die Manipulation und Überwachung von Individuen besser bewerkstelligen. Und neben den partizipatorischen Potentialen einer Demokratie von unten via Social Media zeigt sich, wie schnell diese in Regression und Repression münden können. Die pdf-Ausgabe der Zeitschrift ist in unserer Mediathek vorhanden.

athek vorhanden.

https://www.iz3w.org/zeitschrift/ausgaben/376_smartphones/

Ausbeuterische Spielzeugproduktion: Christliche Initiative Romero (CIR) veröffentlicht Toys Report 2019



Die Christliche Initiative Romero (CIR) berichtet in einer neuen Studie über verdeckte Ermittlungen der Arbeitsrechtsorganisation China Labor Watch in chinesischen Spielzeugfabriken. Diese haben gravierende Arbeitsrechtsverletzungen festgestellt. Die Fabriken wurden im Auftrag der CIR und der „European Fair Toys Coalition“ unter die Lupe genommen, sie sind allesamt vom „Ethical Toy Program (ETP)“ des Weltspielwarenverbandes ICTI zertifiziert und produzieren für große Markenhersteller, zum Beispiel Disney, Hasbro, Mattel und Lego. In allen Fabriken wurde die gesetzliche Überstundengrenze massiv überschritten, Sicherheitstrainings, existenzsichernde Löhne und Sozialversicherungsbeiträge fehlten. Die Konzerne berufen sich auf die Brancheninitiative ETP und wälzen die Verantwortung

formell auf die Fabrikbetreiber ab. Für Kund*innen gibt es beim Spielzeugkauf kein Siegel, hinter dem ein ambitionierter Sozialstandard mit funktionierendem Kontrollmechanismus steht.

www.ci-romero.de/

News für BtE-Referent*innen 01-02/2020

Eine Welt Netz NRW: OpenMind für alle Unis - Broschüre zur Bildung für nachhaltige Entwicklung an Hochschulen in NRW



Das Projekt OpenMind versteht sich als Angebot der entwicklungspolitischen Zivilgesellschaft für Hochschulen. Ziel ist die Verknüpfung von Theorie und Praxis in der Lehre und die Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements von Studierenden. In der neuen Broschüre werden die Inhalte, Kooperationen, Voraussetzungen zum Gelingen und die praktische Umsetzung des Projektes beschrieben und damit einem breiteren Publikum und interessierten Nachahmer*innen zugänglich gemacht. Die

Broschüre ist gedruckt erhältlich und als pdf-Download.

www.eine-welt-netz-nrw.de/

Neue Studie und Video von SÜDWIND: Vergeudete Talente. Migrantinnen in Deutschland und berufliche Integration



„Brain Waste“ bezeichnet das Phänomen der vergeudeten Talente: die Ausübung einer unterqualifizierten Tätigkeit. SÜDWIND untersucht in einer neu vorliegenden Studie, ob und in welcher Weise Migrantinnen aus Nicht-EU-Staaten davon betroffen sind. Dabei scheinen familiäre Verpflichtungen, insbesondere die Betreuung von Kindern, sozusagen das „einigende Band“ zu sein, dass Migrantinnen unabhängig von ihrem Einreisegrund und unabhängig von ihrer individuellen Qualifikation in ihrer beruflichen Qualifikation behindert. Dazu trägt das „Putzfrauen“-Vorurteil in vielen Köpfen bei, womit die reduzierte Wahrnehmung von Migrantinnen als gering qualifizierte Personen gemeint ist. Integrationsmaßnahmen müssten stärker an den Bedürfnissen von Frauen ausgerichtet und der Schutz vor prekären Arbeitsbedingungen erhöht werden. Zu diesem Thema hat Südwind außerdem ein Video veröffentlicht.

Integrationsmaßnahmen müssten stärker an den Bedürfnissen von Frauen ausgerichtet und der Schutz vor prekären Arbeitsbedingungen erhöht werden. Zu diesem Thema hat Südwind außerdem ein Video veröffentlicht.

www.suedwind-institut.de/

Online-Kurs zum Thema Klimawandel



Einen Online-Kurs zum Thema Klimawandel hat der WWF Deutschland (World Wide Fund For Nature) in Zusammenarbeit mit dem DKK (Deutsches Klima-Konsortium/Deutsches Klimakonsortium) erstellt.

Der Kurs umfasst fünf Kurzinterviews (jeweils 5-10 min.) mit verschiedenen Wissenschaftler*innen in verständlicher Weise zu einzelnen Aspekten des Klimawandels. Er eignet sich für den Einsatz in Bildungsveranstaltungen.

www.iversity.org/de/courses/

Bildungsmaterial für Schüler*innen von Attac



Neu erschienen ist der dritte Teil der Reihe "Wie wollen wir zusammen leben?", die Attac in Kooperation mit dem Humanistischen Landesverband Berlin-Brandenburg veröffentlicht. Die Übungen für die Klassenstufen 1 bis 6 eignen sich insbesondere zum Einsatz im Lebenskunde-, Ethik-, Religions- und Sachunterricht. Im Zentrum stehen ethische Fragen. Zugleich werden die Kinder altersgemäß an einzelne Aspekte aus Wirtschaft und Politik herangeführt. Das neueste Material beschäftigt sich mit dem Thema "Demokratie und Mitbestimmung" und

besteht aus acht Übungen. Die Materialien erscheinen sowohl online als auch gedruckt. Auf der Attac-Webseite stehen sie gratis zum Download bereit.

<http://www.attac.de/grundschule>

News für BtE-Referent*innen 01-02/2020

Welthaus Bielefeld: Neues Datenblatt Entwicklungspolitik



Ein neues Datenblatt Entwicklungspolitik hat das Welthaus Bielefeld im November veröffentlicht. Es beinhaltet aktuelle Statistiken zur Weltentwicklung, zu Armut, Welternährung, Energieverbrauch etc. zur Nutzung in Schule, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Das Welthaus Bielefeld aktualisiert die Daten zwei Mal jährlich. Das Datenblatt kann auch abonniert werden.

<https://www.welthaus.de/>

Multimedia-Angebote für Globales Lernen

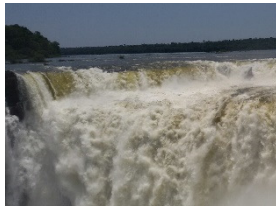


Unterricht und Bildungsarbeit sind dann am erfolgreichsten, wenn sie die Medienpräferenzen und vorhandenen Medienkompetenzen von Kindern und Jugendlichen berücksichtigen. Außerdem können digitale Medien den Zugang zu schwer durchschaubaren und komplizierten Themen des Globalen Lernens vereinfachen. In diesem Sinne finden sich auf der Internetplattform „Globales Lernen“

zahlreiche Multimedia-Angebote für Globales Lernen aus dem deutschsprachigen Raum mit Filmen, E-Büchern, Online-Spielen und Apps zu globalen Themen sowie zahlreiche Informations- und Lernportale für Kinder, Jugendliche, Studierende und Erwachsene.

<https://www.globaleslernen.de/>

Materialhinweise zum Thema Wasser



Zum Thema Wasser sind unterschiedliche Materialien neu erschienen:

Viva con Agua hat ein Aktionsheft für die Grundschule herausgegeben: „Mit allen Wassern gewaschen – Ein Mitmach- und Aktionsheft“ – Themenblöcke Wasser, Wasserverbrauch, Sanitärversorgung und Hygiene, auf Englisch und Deutsch. Download: www.vivaconagua.org/mitmachheft

Bei *Water Scarcity Clock* gibt es eine interaktive, digitale Karte zum Thema globale Wasserknappheit und Verfügbarkeit. Info: <https://worldwater.io/>

Den Kurzfilm „Amazoniens Fliegende Flüsse - Ohne Wald kein Wasser“ gibt es in [langer](#) und [kurzer](#) Version auf dem *youtube-Kanal des BMZ* in Englisch und Portugiesisch; Thema des Films ist vor allem der Zusammenhang von Entwaldung und dem Abnehmen der lokalen Wasserressourcen sowie als Lösung nachhaltige Waldbewirtschaftungsmethoden. Auch der Brückenschlag zu europäischen Konsummustern wird vollzogen.

Fortbildungen/Tagungen/Veranstaltungen

10.-12. Januar 2020 in Schwerte: Jahrestagung Entwicklungspolitik 2020



Für eine gerechtere Welt muss sich vieles ändern. Im Süden des Globus leiden die Menschen unter den Folgen des Klimawandels, Ressourcen werden geplündert, Arbeitskräfte ausgebeutet. Dass Deutschland seine Klimaziele für 2020 verfehlt hat, zeigt beispielhaft, wie viel an Veränderungen versäumt wurde. Es geht nicht um die Frage, ob Politik und Zivilgesellschaft Veränderungen herbeiführen müssen, sondern an welcher Stelle, mit welchen Prioritäten und mit welchen Mitteln.

Auf der Tagung „Bitte wenden! Wie kann mehr Gerechtigkeit gelingen? Wege zu einer sozial – ökologischen Transformation“ werden Expert*innen den unterschiedlichen Dimensionen, Handlungsfeldern und Aufgabenstellungen für eine gelingende „Wende“ nachgehen – von der Politik über die Partnerschaftsarbeit, bis hin zum Persönlichen.

<http://www.kircheundgesellschaft.de/>

News für BtE-Referent*innen 01-02/2020

23. Januar 2020 in Münster: Lesung: The Seed Children



Bontekanye Botumile aus Botswana liest aus ihrem Buch "The Seed Children – Ein Mythos über verzauberte Bäume und Sträucher in Botswana": Tief im Wald von Shorobe entdeckt das Mädchen Peo ein Geheimnis: Früher waren viele Bäume und Sträucher Kinder und sie spielen und singen fröhlich zusammen. In ihren Abenteuern erlebt Peo jedoch auch, dass die Menschen die Natur nicht mehr respektieren und den Wald immer weiter abholzen und abbrennen. Das Buch ist ein Plädoyer für den Umweltschutz

und das Leben im Einklang mit der Natur.

www.eine-welt-netz-nrw.de/

3. - 4. Februar 2020 in Münster: Fundraising für Umwelt und Entwicklung



Im Mittelpunkt der Tagung stehen wirkungsvolle Unternehmenskooperationen. In Vorträgen, einer Podiumsdiskussion und Workshops wird sich mit Theorie und Praxis für die wirkungsvolle Zusammenarbeit zwischen NGO und Unternehmen beschäftigt. Darüber hinaus gibt es ein breites Angebot an praxisnahen Workshops z.B. zu Social Media und Fundraising und vielem mehr. Die Workshops richten sich sowohl an Einsteiger*innen als auch an langjährig Engagierte.

<https://www.franz-hitze-haus.de/>

22.-25. März in Bonn: Entwicklungszusammenarbeit heute - Woher wissen, was wirkt?



Bekämpfung der Armut, Wahrung des Friedens, Förderung von Demokratie und Menschenrechten, der Erhalt der Umwelt... All dies sind Ziele der Entwicklungszusammenarbeit (EZ). Und auch wenn die Schlagzeilen der Gegenwart häufig ein anderes Bild vermitteln, hat sich die Situation für den Globalen Süden in vielerlei Hinsicht gebessert. Trotzdem wurde die Wirksamkeit der EZ immer wieder infrage gestellt. Durch den steigenden Druck auf staatliche sowie nichtstaatliche Organisationen wurde die Wirkungsorientierung zu einem der zentralen Paradigmen der heutigen EZ. Was heißt das in der Praxis für einzelne Projekte? Wie wird Wirksamkeit in komplexen Systemen gemessen? Und wie stellt sich das Thema angesichts der neuen Trends in der multi- und bilateralen Zusammenarbeit dar?

<https://www.vfh-online.de/>

27.-18. März 2020 in Münster: Einmischen possible! - Eine Welt Landeskongress NRW



„Einmischen possible – Zivilgesellschaft braucht Freiräume“ ist das Thema der Eine-Welt Landeskongress 2020 in Münster. Ob in Chile, Hongkong, Äthiopien oder Deutschland – die Menschen sind unterwegs, um auf soziale, politische und ökologische Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen und nachhaltige Veränderungen zu initiieren. Gleichzeitig beobachten wir weltweit eine zunehmende Einschränkung der Zivilgesellschaft: z. B. durch Verbot von NGOs, Restriktionen gegen die Versammlungs-, oder Meinungsäußerungsfreiheit, Aberkennung der Gemeinnützigkeit. Das Thema „Shrinking spaces der Zivilgesellschaft“ wird aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet sowie Handlungsoptionen für die Transformationsprozesse der (globalen) Gesellschaft aufgezeigt und ausgearbeitet. Auf der interaktiven Landeskongress werden wir mit Vorträgen, Podiumsgesprächen und Open Spaces diese Themen diskutieren. Eine Anmeldung ist ab Januar in der Akademie Franz Hitze Haus möglich.

www.eine-welt-netz-nrw.de

1.– 3. April 2020 in Bonn: SDG Global Festival of Action



Neue Allianzen und Netzwerke gründen, Erfahrungen teilen, neue Erkenntnisse gewinnen und Aktionsformen kennen lernen, das ist das Ziel des Global Festival of Action, welches im April zum vierten Mal stattfindet. BtE-Referent*innen und andere Expert*innen haben können sich als Teilnehmer*innen anmelden und haben noch bis zum 10. Januar 2020 die Möglichkeit, selber einen Workshop auf dem Festival anzubieten.

www.globalfestivalofaction.org/

Aktionen/Handlungsoptionen

Initiative Lieferkettengesetz gestartet



Die Initiative Lieferkettengesetz ist ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis aus Menschenrechts-, Entwicklungs- und Umweltorganisationen, Gewerkschaften und Kirchen. Die Initiative tritt ein für eine Welt, in der Unternehmen Menschenrechte achten und Umweltzerstörung vermeiden — entlang ihrer gesamten Lieferkette, von der Rohstoffgewinnung bis zum Endkunden, nicht nur im Inland, sondern auch im Ausland. Da viele Unternehmen freiwillig ihrer Verantwortung nicht ausreichend nachkommen, fordert die Initiative ein Lieferkettengesetz in Deutschland, sodass Unternehmen, die Schäden an Mensch und Umwelt in ihren Lieferketten verursachen oder in Kauf nehmen, dafür haften müssen.

Mehr Infos und Petition:

www.lieferkettengesetz.de/

Workshops in NRW: www.suedwindinstitut.de/

Klimafreundliche Schokolade: Aktive von Open Globe holen Schokolade per Fahrrad aus Amsterdam nach Münster



Anfang November haben sich 12 junge Engagierte aus NRW aufgemacht, um 107 kg emissionsfrei transportierte Schokolade mit Fahrrädern von Amsterdam nach Münster zu bringen. Die Fahrradtour war der letzte Schritt einer noch längeren Reise: Der ökologisch produzierte Kakao wurde mit Segelschiffen aus der Dominikanischen Republik bis in die Niederlande transportiert, wo die daraus gewonnene Schokolade schließlich von Radfahrergruppen, wie der von Open Globe, in die Läden gebracht wurde.

Wer noch ein klimafreundliches Geschenk sucht: hier kann man die Schokolade kaufen:

www.schokofahrt.de/

News für BtE-Referent*innen 01-02/2020

Neue Wanderausstellung "FIT FOR FAIR - Sport trifft Fairen Handel"



Mit dieser neuen Wanderausstellung richtet sich das Entwicklungspolitische Informationszentrum Göttingen (EPIZ) an Entscheidungsträger*innen und Aktive im Sportverein: In vier Themenmodulen wird den Fragen nachgegangen, ob Sport ohne Fair Play denkbar ist, ob bei der Produktion von Sportkleidung und Sportbällen alles fair abläuft und wie faires Miteinander über Konsum in den Verein hinein wirken kann... Der Gedanke des Fair Plays als Maxime des Sports bereits vor dem Spiel, nämlich bei der Pro-

duktion und beim Kauf von Sportequipment angesetzt, führt als Roter Faden durch die Ausstellung - hin zu vielfältigen Impulsen für ein Engagement für globale Gerechtigkeit im Sportverein. Die Ausstellung ist kostenlos ausleihbar, Kosten entstehen für Transport sowie Auf- und Abbau.

www.globaleslernen.de/

Wettbewerbe

Ideenwettbewerb „Kultur + Nachhaltigkeit = Heimat“



der Rat für Nachhaltige Entwicklung sucht gemeinsam mit dem Deutschen Kulturrat über diesen Ideenwettbewerb innovative Kooperationsprojekte von Kulturschaffenden und Naturschutzakteuren.

Ziel des Wettbewerbs ist es, durch den Austausch von Kulturschaffenden und Naturschutzakteuren neue Perspektiven auf Kultur und Umwelt zu eröffnen. Der Begriff der Heimat verbindet naturräumliche und kulturelle

Prägungen: Ohne Natur gibt es keine Heimat und ohne Heimat keine Kultur.

Kreative Ideen, die einen Kulturwandel in Richtung Nachhaltigkeit anstoßen, werden jeweils mit bis zu 50.000 Euro prämiert. Die Mittel stammen aus dem Fonds Nachhaltigkeitskultur des Rates für Nachhaltige Entwicklung. Bewerbungsschluss ist der 5. Februar 2020.

<https://www.nachhaltigkeitsrat.de/>

PAX An! - Schulwettbewerb Frieden – Eine gerechte Welt ist möglich



Frieden ist für Jugendliche in Deutschland Normalität. In anderen Regionen der Welt sind junge Menschen umgeben von kriegerischen Auseinandersetzungen, leiden unter ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen oder müssen die Auswirkungen des Klimawandels ertragen. Unter diesen Vorzeichen gestalten sie ihren Alltag. In dem Wettbewerb wird gefragt, wie eine zukunftsfähige Welt aussehen kann, in der Gerechtigkeit und Frieden für alle Realität ist. Die kreative Erarbeitung einer gemeinsamen Klassenaktion soll die Ideen für eine gerechte Welt

sichtbar machen. Einsendeschluss ist der 15. April 2020

<https://www.misereor.de/>